

c) Deutsches Archivgut in Frankreich. Bekanntlich haben die Franzosen in früheren Jahrhunderten bei ihren Einfällen in das Reichsgebiet deutsche Kulturgüter nicht nur in großem Umfange zerstört, sondern auch sich angeeignet und mitgenommen. Es ist selbstverständlich, daß die in Frankreich eingesetzte Gruppe des Archivschutzes dem dort in Archiven und Bibliotheken zu findenden Archivgut deutscher Provenienz die größte Aufmerksamkeit schenkt. Sie hat sich auch mit der Frage zu befassen, welche Folgerungen aus der neuen Grenzziehung zwischen dem Reich und Frankreich in archivischer Hinsicht zu ziehen sind. Über diese Arbeiten kann das Nähere erst später bekanntgegeben werden.

d) Inventarisierung der fremden Archive. Die Geschichte der drei Feindländer im Westen steht mit derjenigen des Deutschen Reiches und Volkes seit vielen Jahrhunderten im engsten Zusammenhang. Ihre Archive sind daher überreich an Quellen zur deutschen Geschichte, waren aber für deutsche Forscher bisher nur mit großen Einschränkungen und Schwierigkeiten zugänglich. Zur Zeit besteht die nie wiederkehrende Gelegenheit, diese Quellen für uns zu erschließen, eine Gelegenheit, die es auszunutzen gilt. Es ist freilich nicht im entferntesten möglich, sie in ihrem vollen Umfang auszuschöpfen und auszuwerten, wohl aber reichen die Kräfte, um Kenntnis zu gewinnen von dem, was vorhanden ist, und diese Kenntnis der deutschen Wissenschaft für alle Zeiten zu vermitteln. Die deutschen Archivare in Frankreich, Belgien und Holland betreiben deshalb eine Inventarisierung, der in den Archiven und Bibliotheken dieser Länder zu ermittelnden archivalischen Quellen zur deutschen Geschichte im großen Stil und nach einheitlicher strenger Methode. Grundgedanke der Arbeit ist die systematische Erfassung der deutschen Betreffs im weitesten Sinne, d.h. aller Archivalien, die inhaltlich irgendwie sich auf Menschen, Örtlichkeiten, Einrichtungen, Ereignisse usw. des großdeutschen Raumes beziehen. Die fertigen Inventare sollen im Rahmen des wissenschaftlichen Westprogramms der Archivverwaltung (vgl. Abschn. II 4) veröffentlicht werden.

Schon sehr weit gediehen ist das Unternehmen in Frankreich. Hier werden vor allem die großen Zentralinstitute in Paris, das Nationalarchiv, das Archiv des französischen Außenministeriums und die Handschriftenbestände der Nationalbibliothek erfaßt. Mehrere Mitglieder der Pariser Gruppe wurden in die dem Deutschen